

Alte Markt.

Die Seite von der Kreuzkirche bis an die Seegasse, und von der Webergasse bis an die Willbdruffergasse wird zum ersten; die Seite von der Schloßgasse bis an die Lochgasse zum zweiten; und von dieser bis wieder an die Kreuzkirche zum dritten Stadtviertel gerechnet. Die Gegend um den auf diesem Marktplatze befindlichen Wasserbehälter wird gewöhnlich der Fischmarkt genennt.

Zwischen der Kreuzkirche und Schreibergasse.

Nr. 7.

Hr. Karl August Freyherr von Friesse, auf Cotta, kursächs. Kammerherr.

- Karl Friedr. Freyherr von Friesse, kursächs. Kammer- und Jagdjunker.
- Friedr. August Götschel, Kürschnermeister.
- Ephraim Gottlob Krüger, Kupferstecher in Geschichte und Portraits, und Pensionär bey der kurfürstl. Kunstakademie allhier.
- D. Christian August Pescheck, praktizirender Arzt.
- Zöpelmann, Hauslehrer bey dem Hrn. Kammerherrn von Friesse.
- Joh. Christian Urban, Amtsverwalter, Bes. d. H.

Nr. 8.

Hr. Karl Glob. Forchheim, vormaliger Rechnungsführer bey dem kurfürstl. Hoftheater.

- Joh. Gottfr. Hänel, Generalhauptkassier.
 - Erg. Lebr. Pochmann, Portrait u. Historienmaler.
 - Christian Traug. Nenzsch, Kaufmann, hat das Gewölbe in diesem Hause, führt seidne Waaren, Wachsleinwand und franz. Papiertapeten.
 - Advokat, Friedrich Benedikt Schneider.
- Fr. Joh. Christiane Schneider, Wittwe des verstorbenen Doktors der Medicin und Stadtphysikus allhier, Besitzerinn dieses Hauses.

Nr. 9.